

## **Hochenergetisches Licht – eine schleichende Gefahr für die Augen!**

Unsere Augen stehen heute größeren Herausforderungen entgegen als je zuvor. Zum einen ist die Lebenserwartung in den letzten Jahren stetig gestiegen – die Augen müssen somit länger „arbeiten“. Außerdem bedeutet die dünne Ozonschicht – auch hier in Deutschland – puren Stress für die Augen durch eine gestiegene UV-Belastung. Die Fälle der altersbedingten Makuladegeneration (AMD), eine Erkrankung der Netzhaut, häufen sich.

Doch wer meint, der Verzicht auf längere und regelmäßige Aufenthalte im Freien befreie von der damit einhergehenden Belastung, der irrt. Auch nach einem langen Tag in beleuchteten Innenräumen, vor allem beim Arbeiten vor dem PC- Bildschirm bzw. dem Tablett oder Smartphone Display sind die Augen schädlicher Strahlung ausgesetzt.

Eine Ursache dafür ist blau-violettes Licht. Als Teil des Sonnenlichts steuert es den Melatonin-Spiegel und trägt sogar bei bewölktem Himmel zum Wohlbefinden bei. Eine gute Eigenschaft, doch in diesem Fall bedeutet mehr blau-violettes Licht nicht gleich mehr Wohlbefinden – ganz im Gegenteil – die hochenergetische Strahlung kann das Auge sogar schädigen.

Da die Menschheit aus evolutionärer Sicht erst seit sehr kurzer Zeit LCD/LED-Bildschirme, Smartphones, Tabletts und „kalte“ Lichtquellen verwendet, befinden wir uns so gesehen als Probanden in einem Feldversuch. Die Zeit, in der wir der Strahlung ausgesetzt sind summiert sich – wie auch bei der UV-Strahlung – über die gesamte Lebenszeit. Das wiederum erhöht das Risiko auf AMD.

Wie der Berufsverband der Augenärzte Deutschlands e.V. in seiner AMD-Statistik ([www.augeninfo.de](http://www.augeninfo.de); Abrufdatum 10.08.2017) feststellt, sind 50% der schweren Seh-Behinderungen in Deutschland AMD zuzuschreiben, dennoch ist sie mit 73% dem Großteil der Risikogruppe ab 55 Jahren unbekannt. Für die Patienten bedeutet AMD ein verzerrtes Sehen, ausgelöst durch Zellverfall auf der Netzhaut. Das Führen von Fahrzeugen wird damit unmöglich.

Natürlich haben wir auf die Strahlung in unserer Umwelt nur wenig Einfluss. Jeder hat allerdings die Möglichkeit, etwas zum Schutz seiner Augen beizutragen. Die neuen Orgalit® Care Brillengläser von optoVision, dem renommierten Brillenglaserhersteller aus dem hessischen Langen, filtern durch ein innovatives Glasmaterial einen Teil der gefährlichen Strahlung und bieten Ihren Augen somit Extra-Schutz vor schädlichem hochenergetischen Licht sowohl im Innen- als auch im Außenbereich.